



Uwe Grampe
Präsident

Liebe Mitglieder, Gönner und Förderer vom Konsumentenbund

Die Corona-Krise hat uns alle unvorbereitet und auf kaltem Fuß erwischt. In dieser herausfordernden Zeit ist es von grosser Bedeutung, auf sich selbst und seine Liebsten zu achten. Doch sollten wir auch nicht vergessen, die Menschen in unserer Umgebung im Blick zu behalten und ihnen Unterstützung anzubieten. Es gibt verschiedene Beispiele von Menschen, die möglicherweise isoliert sind und in dieser Situation Hilfe benötigen.

Ältere Menschen, die aufgrund ihres Alters zur Risikogruppe gehören, könnten Schwierigkeiten haben, ihre täglichen Besorgungen zu erledigen oder medizinische Versorgung zu erhalten. Sie könnten Unterstützung beim Einkaufen, der Medikamentenbeschaffung oder einfach beim Telefonieren und dem Austausch von Informationen benötigen. Ein regelmäßiger Anruf oder eine Nachricht, um ihnen das Gefühl der Verbundenheit zu vermitteln, kann bereits viel bewirken.

Alleinstehende Personen, insbesondere jene, die sich in Quarantäne befinden, können sich einsam fühlen und möglicherweise Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben wie dem Gassgehen mit ihren Haustieren oder der Besorgung von Lebensmitteln benötigen. Eine kleine Geste der Hilfe, wie das

Angebot, Einkäufe für sie zu erledigen oder eine Mahlzeit vorbeizubringen, kann ihnen das Gefühl geben, dass sie nicht allein sind. Familien mit kleinen Kindern könnten ebenfalls vor Herausforderungen stehen, da Schulen und Kindergärten geschlossen sind. Sie könnten Hilfe bei der Kinderbetreuung oder auch bei der Organisation von Lernmaterialien benötigen. Ein solidarisches Angebot, den Eltern bei der Kinderbetreuung unter die Arme zu greifen oder Online-Ressourcen für Lernzwecke zu teilen, kann eine grosse Unterstützung sein.

Wir stehen Ihnen als vertrauenswürdiger Partner zur Seite, um Sie durch diese herausfordernde Zeit zu begleiten

Der Konsumentenbund möchte Ihnen in diesen schwierigen Zeiten viel Kraft und Zuversicht zusprechen. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass wir alle gemeinsam unseren Beitrag leisten müssen, um diese Krise erfolgreich zu bewältigen. Aus diesem Grund setzen wir uns nachdrücklich dafür ein, unsere Serviceleistungen stets für Sie zugänglich zu halten und Ihnen mit Rat und Unterstützung zur Seite zu stehen. Unsere engagierten Mitarbeiter stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen in allen Belangen behilflich zu sein. Ob es um rechtliche Fragen, Verbraucherprobleme oder andere Anliegen geht, wir sind für Sie da. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren und von unserer Expertise zu profitieren. Wir verstehen die Unsicherheiten und Sorgen, die diese Krise mit sich bringt, und möchten Ihnen dabei helfen, diese Herausforderungen zu meistern.

Gemeinsam können wir als Gemeinschaft gestärkt aus dieser Krise hervorgehen. Durch Zusammenhalt, Solidarität und verantwortungsbewusstes Handeln können wir die Auswirkungen dieser Pandemie mildern. Wir ermutigen Sie, aufeinander zu achten und Menschen in Ihrer Umgebung zu unterstützen, insbesondere diejenigen, die möglicherweise isoliert sind oder besondere Hilfe benötigen. Bleiben Sie zuversichtlich und lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten. Gemeinsam können wir diese schwierige Phase überwinden und gestärkt daraus hervorgehen.

Uwe Grampe

AKTUELLE FRAGEN AUS UNSEREM ONLINE-RATGEBER:

Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Corona-Krise wurde eine Veranstaltung abgesagt, bei der ich bereits Tickets gekauft habe. Nun frage ich mich, ob ich mein Geld zurückerstattet bekommen kann und welche Schritte ich unternehmen muss, um es zurückzuerhalten. Könnten Sie mir bitte ausführlich erklären, welche Rechte ich als Käufer habe und wie ich vorgehen sollte, um eine Rückerstattung zu beantragen?

Ja, aufgrund der Corona-Krise haben Sie das Recht, Ihr Geld für eine abgesagte Veranstaltung zurückzuerhalten. Die genauen Schritte, um Ihr Geld zurückzufordern, können je nach Veranstalter und den geltenden Gesetzen variieren. In den meisten Fällen sollten Sie sich direkt an den Veranstalter wenden und eine Rückerstattung beantragen. Überprüfen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) oder Vertragsbedingungen, um zu sehen, ob es spezifische Anweisungen gibt. Wenn der Veranstalter nicht auf Ihre Anfrage eingeht, können Sie zusätzliche Schritte unternehmen, wie die Kontaktaufnahme mit Verbraucherschutzorganisationen oder die Einreichung einer Beschwerde. Es ist ratsam, alle relevanten Dokumente, E-Mails oder Kommunikationen aufzubewahren, um Ihre Ansprüche zu unterstützen. Unterstützung zu erhalten.

**GRATIS
RECHTSBERATUNG**

TEL. 031 343 10 10

Täglich von Montag bis
Freitag, von 9 bis 12 Uhr